

20. – 28. JUNI 2020

SOLIDARITÄT KENNT KEINE GRENZEN, WIR SETZEN EIN ZEICHEN

FREMDE SEIN – FREUNDE WERDEN

Die Veranstaltungen in der Stadt Luzern koordiniert eine Arbeitsgruppe mit Repräsentanten/-innen von SAH Zentralschweiz, Caritas Luzern, Amnesty International, HelloWelcome, Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, ECAP Zentralschweiz, Luzerner Asylnetz und Solinetz Luzern.

Besten Dank allen, die «Solidarität kennt keine Grenzen» unterstützen!

unterstützt von

**Spitalschwestern-
Gemeinschaft
Luzern**

**Gemeinnützige
Gesellschaft der
Stadt Luzern**



www.fluechtlingstage.ch

Trägerschaft



CARITAS Luzern

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



HelloWelcome
flüchten. ankommen. Heimat finden.


Katholische Kirche
Stadt Luzern

reformierte kirche
stadt luzern

ECAP

**LUZERNER
ASYLNETZ**

SOLINETZ
LUZERN
FÜR
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN

SCHWEIZERISCHE
FLÜCHTLINGSHILFE
FÜR
GEFLÜCHTETE
MENSCHEN



VERANSTALTUNGEN, DIE MEHRMALS STATTFINDEN

Die nachfolgend aufgeführten Veranstaltungen finden an mehreren Tagen statt.

OFFENER TREFF

Begegnung und Konversation im HelloWelcome

Datum: Montag, 22. – Donnerstag, 25. Juni

Zeit: 14 – 18 Uhr

Treffpunkt: HelloWelcome, Kauffmannweg 9, Luzern

Organisation: HelloWelcome

Keine Anmeldung nötig

Weitere Informationen siehe www.hellowelcome.ch

«FACETTENREICH» – ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung lädt zum Perspektivenwechsel ein

Datum: Samstag, 20. – Samstag, 27. Juni

Zeit: offen rund um die Uhr

Treffpunkt: Bahnhofplatz Luzern beim Torbogen

Organisation: Amnesty International Gruppen Luzern und Permeable – Verein für Interventionen zu gesellschaftlichen Themen im öffentlichen Raum

Die Wanderausstellung «Facettenreich» lädt zum Perspektivenwechsel ein. Zehn Comics geben exemplarisch Einblick in Diskriminierungserfahrungen von Menschen mit Migrationshintergrund. Eintritt frei, offen rund um die Uhr.

SOS MEDITERRANÉE

Fotoausstellung – Seenotrettung

Datum: Mittwoch, 24. Juni – Samstag, 4. Juli

Zeit: Ausstellung durchgehend offen

Treffpunkt: Peterskapelle, Kapellplatz, Luzern

Organisation: Kath. Kirche Stadt Luzern Bereich Migration/Integration Team Peterskapelle, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Solinetz Luzern

Eindrückliche Bildtafeln zeigen die Rettung von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer, die in Seenot geraten sind. Männer, Frauen und Kinder in total überfüllten seeuntauglichen Booten die teilweise gekentert sind, werden von Schiffen der Seenotrettungsorganisation SOS Mediterranée aufgenommen und in Sicherheit gebracht. Musik und kurze Impulse umrahmen die Vernissage.

SAMSTAG, 20. JUNI

PICKNICK FÜR ALLE

Zeit: 12 – 16 Uhr

Treffpunkt: Vögeligärtli, Frankenstrasse, Luzern

Organisation: Solinetz Luzern

Picknick mit ALLEN für ALLE. Das Solinetz Luzern, (siehe www.solinetzluzern.ch) lädt ein zum munteren Beisammensein. Bei Speis und Trank (alle sind gebeten etwas fürs grosse Buffet mitzubringen), Musik und Spiel (Kinderbetreuung) verbringen wir einen bunten Nachmittag. Nur bei guter Witterung!

«FACETTENREICH» – ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung lädt zum Perspektivenwechsel ein

SONNTAG, 21. JUNI

«FACETTENREICH» – ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung lädt zum Perspektivenwechsel ein

MONTAG, 22. JUNI

OFFENER TREFF

Begegnung und Konversation im HelloWelcome

«FACETTENREICH» – ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung lädt zum Perspektivenwechsel ein

DIENSTAG 23. JUNI

MAIHOF-TREFF

Zeit: 9.30 – 11 Uhr

Treffpunkt: Der MaiHof, Weggismattstrasse 9, 6004 Luzern

Organisation: Zusammen Leben MaiHof Löwenplatz,

Anmeldung: 041 229 93 20 oder info@z-m-l.ch

Für Frauen und Männer unterschiedlicher Herkunft, die miteinander über aktuelle Themen und über das Leben in der Schweiz ins Gespräch kommen möchten (für Kinder gibt es eine Spielecke).

TAG DER OFFENEN TÜREN

Treffpunkt für Frauen und Kinder aller Nationen

Zeit: 14.15 – 16.15 Uhr

Treffpunkt: Sentitreff, Baselstrasse 21, Luzern

Organisation: Verein Sentitreff

Keine Anmeldung nötig / Kostenlos

Deutsch und Informationen von Frauen für Frauen: Anfängerinnen und Fortgeschrittene lernen Deutsch, erfahren mehr über das Leben in der Schweiz und lernen andere Frauen kennen. Ihre Kinder im Vorschulalter werden in dieser Zeit betreut und erleben sprachliche Frühförderung.

IN DIE STIEFEL – FERTIG – LOS!

von und mit Quartierkindern für Bewohner*innen des Durchgangszentrums Grosshof- und alle Interessierten

Zeit: 16 – 17.30 Uhr

Treffpunkt: Kulturhof Hinter Musegg,

Diebold-Schilling-Strasse 13, Luzern

Organisation: Kulturhof Hinter Musegg

Anmeldung: bis 22. Juni an erlebnistage@hinter-musegg.ch

Auf dem Hof Hinter Musegg darf mit angepackt werden: Tiere füttern und misten, Gerüche erraten, die Wiesen erforschen und vieles mehr... . Wir erkunden mit allen fünf Sinnen und über die Sprachgrenzen hinaus die Natur hinter der Museggmauer.

ICH DU WIR

Über textile Identitäten – ein Projekt von HelloWelcome und der Hochschule Luzern

Zeit: 17 Uhr, Vernissage

Treffpunkt: HelloWelcome, Kauffmannweg 9, Luzern

Organisation: Hochschule Luzern - Design und Kunst, Studienrichtung Textildesign und HelloWelcome

Textilien können mehr als nur schützen und gefallen; sie können auch erzählen: von Hoffnung, Glück, Tradition, Schönheit oder Spiritualität. Textilien sind – und waren lange Zeit – ein mächtiges Medium für den Ausdruck von Identität. Welche Botschaften und Geschichten können sie vermitteln? Können Stoffe die Vergangenheit mit der Gegenwart verweben?

Geplant waren sechs Nachmittage, an denen Studierende der Hochschule zusammen mit Frauen und einem jungen Mann aus Syrien, Eritrea und Irak an einem Wir-Textil arbeiten: Einige sticken, andere kreieren Motive, die dann mit Siebdruck auf Stoffe gedruckt werden. Dabei kamen die Teilnehmenden über das Textile miteinander ins Gespräch. Sie festigten ihre Deutschkenntnisse, tauschten handwerkliche Skills aus, erweiterten Horizonte und diskutierten ihre Vorstellungen von Stil, Schönheit und Bedeutung. In Folge Corona-bedingten Einschränkungen wurde ein Teil der Arbeit zuhause fertiggestellt. Trotzdem entstand ein handfestes Resultat: Ein Tuch, von allen gemeinsam gestaltet.

OFFENER TREFF

Begegnung und Konversation im HelloWelcome

MITTWOCH 24. JUNI

BEIM NAMEN NENNEN

38'739 Opfer der Festung Europa

Dauer: Mittwoch, ab 12.12 Uhr – Donnerstag 12.24 Uhr
Treffpunkt: Peterskapelle, Luzern
Organisation: Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Solinetz Luzern, HelloWelcome, SAH Zentralschweiz, Caritas Luzern, ECAP Zentralschweiz, Amnesty Gruppe Luzern, Verein Seebrücke – Lokalgruppe Luzern, Christkatholische Kirchgemeinde
www.beimnamennennen.ch/luzern

Kollekte

Seit 1993 sind mindestens 38'739 Menschen beim Versuch nach Europa zu flüchten gestorben. Wir lesen in der Peterskapelle die Namen der Verstorbenen und nennen die Umstände ihres Todes. Immer zur ganzen Stunde gibt es Musik, Worte, Stille. Alle sind eingeladen, die Namen der Verstorbenen auf schmale Streifen zu schreiben, die wir an die Fassade der Peterskapelle hängen werden. Wer mag kann auch einen Brief an die EU mit Kopie an den Bundesrat schreiben. Vorlagen liegen bereit. Diese Aktion wird im Rahmen des Flüchtlingstags auch in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich durchgeführt. Mit diesen gemeinsam wollen wir 39'000 Briefe verfassen.

SOS MEDITERRANÉE

Vernissage Fotoausstellung – Seenotrettung

Zeit: 18 Uhr (Ausstellung durchgehend offen)
Treffpunkt: Peterskapelle, Luzern
Organisation: Bereich Migration&Integration und Team Peterskapelle Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Solinetz Luzern

Kollekte

Eindrückliche Bildtafeln zeigen die Rettung von Flüchtlingen auf dem Mittelmeer, die in Seenot geraten sind. Männer, Frauen und Kinder in total überfüllten seeuntauglichen Booten die teilweise gekentert sind, werden von Schiffen der Seenotrettungsorganisation SOS Mediterranée aufgenommen und in Sicherheit gebracht. Musik und kurze Impulse umrahmen die Vernissage.

FILMVERANSTALTUNG

STRANGE FISH von Giulia Bertoluzzi, Italien 2018, 53 Min., OV/e

Zeit: 18.30 Uhr

Treffpunkt: stattkino Luzern, Löwenplatz 11

Organisation: stattkino & HelloWelcome, 041 410 30 60

Anmeldung: info@stattkino.ch

Kollekte

STRANGE FISH erzählt die Geschichte einer Gruppe von Fischern aus dem Süden von Tunesien und wie ihr Leben durch die Migration beeinflusst wird.

OFFENER TREFF

Begegnung und Konversation im HelloWelcome

«FACETTENREICH» –

ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung mit Perspektivenwechsel

DONNERSTAG 25. JUNI

BIN ICH ANGEKOMMEN?

Auf kreative Weise fragen wir uns, bin ich angekommen in der Schweiz?

Zeit: 9 – 11 Uhr

Treffpunkt: Pfarreihaus Reussbühl, Obermättlistr. 1, Luzern

Organisation: katholische Kirche

Keine Anmeldung nötig

Für die Solidaritätswoche öffnen wir unsere Türen: die Donnerstagmorgen-Gruppe, Menschen mit Migrationshintergrund laden ein zum kreativen Austausch. Für alle, die sich um einen geschwisterlichen Umgang mit Allen bemühen. Je verschiedener die Teilnehmenden, desto vielfältiger der Austausch.

BEIM NAMEN NENNEN

38'739 Opfer der Festung Europa

Dauer: Mittwoch, ab 12.12 Uhr – Donnerstag 12.24 Uhr

Treffpunkt: Peterskapelle, Luzern

Organisation: Katholische Kirche Stadt Luzern, Reformierte Kirche Stadt Luzern, Solinetz Luzern, HelloWelcome, SAH Zentralschweiz, Caritas Luzern, ECAP Zentralschweiz, Amnesty Gruppe Luzern, Verein Seebrücke – Lokalgruppe Luzern, Christkatholische Kirchgemeinde
www.beimnamennennen.ch/luzern

Kollekte

Seit 1993 sind mindestens 38'739 Menschen beim Versuch nach Europa zu flüchten gestorben. Wir lesen in der Peterskapelle die Namen der Verstorbenen und nennen die Umstände ihres Todes. Immer zur ganzen Stunde gibt es Musik, Worte, Stille. Alle sind eingeladen, die Namen der Verstorbenen auf schmale Streifen zu schreiben, die wir an die Fassade der Peterskapelle hängen werden. Wer mag kann auch einen Brief an die EU mit Kopie an den Bundesrat schreiben. Vorlagen liegen bereit. Diese Aktion wird im Rahmen des Flüchtlingstags auch in Basel, Bern, St. Gallen und Zürich durchgeführt. Mit diesen gemeinsam wollen wir 39'000 Briefe verfassen.

FRAUENPALAVER: FRAUENRECHTE IN ERITREA

Zeit: 19 – 21 Uhr, anschliessend kleiner Apéro

Treffpunkt: Pfarreizentrum St. Karli, Spitalstrasse 93, Luzern

Organisation: Migration & Integration, kath. Kirche Stadt Luzern

Referentin: Ariam Nuguse

Keine Anmeldung nötig / kostenlos

Die Frauenpalaver sind transkulturelle Abendveranstaltungen von und für Frauen aus verschiedenen Herkunftsländern zu frauen- und gesellschaftsspezifischen Themen. Das Angebot fördert Austausch, gegenseitigen Respekt, Anerkennung und baut Vorurteile ab. Die heutige Referentin bzw. Gastgeberin Ariam Nuguse berichtet über die Frauenrechte in Eritrea.

SPRACHKAFFEE

Education for Integration

Zeit: 18 – 20 Uhr

Treffpunkt: Neubad, Bireggstrasse 36, Luzern

Organisation: Verein «Education for Integration»

Keine Anmeldung nötig, Durchführung spontan, bitte beachten Sie die Homepage www.educationforintegration.ch

Das Sprachkaffee soll Raum schaffen für schöne Begegnungen und Gespräche. Geflüchtete sollen die Möglichkeit erhalten, in lockerer Atmosphäre von Einheimischen Deutsch zu lernen und dabei einen kostenlosen Kaffee zu trinken. Neubad-Gästen steht es offen sich dazu zu gesellen oder einen Kaffee zu offerieren, zudem lockt selbstgebackener Kuchen für alle.

OFFENER TREFF

Begegnung und Konversation im HelloWelcome

«FACETTENREICH» –

ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung mit Perspektivenwechsel

SOS MEDITERRANÉE

Fotoausstellung – Seenotrettung

FREITAG, 26. JUNI

«FACETTENREICH» –

ANDERE GESCHICHTEN

Wanderausstellung mit Perspektivenwechsel

SOS MEDITERRANÉE

Fotoausstellung – Seenotrettung

SAMSTAG, 27. JUNI

FREMD SEIN – HEIMISCH WERDEN

UntergRundgang III

Zeit: 14.30 Uhr, ca. 2 Stunden zu Fuss

Treffpunkt: vor dem Historischen Museum, Pfistergasse 24, Luzern

Organisation: Verein UntergRundgang

Kosten: CHF 15 / CHF 10

Keine Anmeldung nötig

Passend zur Solidaritätswoche bieten die UntergRundgänger ein spezielles Programm an: Auf dem Quartier-Rundgang III skizzieren wir, wie Fremdes im Untergrund Platz nahm und häufig heimisch wurde.

**«FACETTENREICH» –
ANDERE GESCHICHTEN**

Wanderausstellung mit Perspektivenwechsel

SOS MEDITERRANÉE

Fotoausstellung – Seenotrettung

SONNTAG, 28. JUNI

**GESCHICHTEN VON INTERNIERUNG,
FLUCHT UND OFFENEN ARMEN**

Spezialführung im Bourbaki Panorama Luzern

Zeit: 11 – 12 Uhr

Treffpunkt: Museums-Réception Bourbaki Panorama, Löwenplatz 11, Luzern

Organisation: Museum Bourbaki Panorama Luzern

Keine Anmeldung nötig

Eintritt und Führung sind kostenlos (mit freundlicher Unterstützung des Vereins Bourbaki Panorama Luzern)

Wirkt die Botschaft des Rundbildes Bourbaki Panorama bis heute nach? Die Aufnahme von 87'000 französischen Soldaten innert drei Tagen löste 1871 eine grosse Solidaritätswelle in der Schweizer Bevölkerung aus. Nadja Buser führt das Gespräch mit Ainagül Mamyrbæva, die 2007 aus Kirgistan flüchten musste. Die beiden reden über die Geschichte von damals, Erfahrungen von heute und über Illusionen zu neuen Heimaten.

**SPIELEN MIT PFASYL AUF DER
KRIENSEREGG**

Spielenachmittag für Kinder mit und ohne Fluchthintergrund

Zeit: 14:15 – 17 Uhr

Treffpunkt: ab 14:15 Uhr beim Spielplatz auf der Krienseregg

Organisation: PfasyL: Pfadi mit Kindern mit Fluchthintergrund, lucia.messer@gmx.ch

Keine Anmeldung nötig

Gemeinsam spielen, füllern und lachen. PfasyL lädt Kinder und Familien ein, gemeinsam einen fröhlichen Nachmittag draussen zu verbringen. Es gibt Spiele, Schlangengebrot und Tee für alle. Wir freuen uns auf euch!

SOS MEDITERRANÉE

Fotoausstellung – Seenotrettung

**VERSCHOBEN IN
DEN HERBST**

HELLOWELCOME STRASSENFEST

Gemeinsam feiern wir den Herbst bei Essen, Musik und Spielen

Treffpunkt: Kauffmannweg 9, Luzern

Organisation: Trägerschaft Aktionswoche Asyl der Stadt Luzern

*HelloWelcome organisiert in Zusammenarbeit mit der Trägerschaft Aktionswoche Asyl der Stadt Luzern ein StrassenFest. Wir spielen, essen, lachen, lernen neue Menschen kennen, und feiern den Herbst. Als starkes Zeichen für Geflüchtete, freuen wir uns auf zahlreiche Besucher*innen. Programm siehe www.hellowelcome.ch*

THEATER SOGAR: «UNTER EINEM DACH»

Datum: Oktober/November 2020

Organisation: katholische Kirche Stadt Luzern, reformierte Kirche Stadt Luzern, SAH Zentralschweiz

*Eine deutsche Familie nimmt einen Geflüchteten aus Syrien zuhause auf. Beide Seiten schildern die Erfahrungen des Zusammenlebens. Auf der Bühne spielen drei Schauspiel*innen; sie wechseln ihre Rollen und jonglieren mit verschiedenen Sprachen. Was verstehen wir, wenn wir nichts verstehen? Der Abend ist in deutscher und arabischer Sprache. Infos auf www.sah-zentralschweiz.ch*